



Schon oft konnten wir Gäste bei uns begrüßen. Aber die etwa 50 australischen Mädchen und jungen Damen des Mädchen-Jugend-Blasorchesters vom Presbyterian Ladies´College aus Sydney mit ihren Betreuern hatten doch eindeutig den bisher weitesten Anreiseweg. Ihre diesjährige Europatournee führte die Musikerinnen neben Prag und Salzburg u.a. auch nach Dresden.

Nach ihrem nachmittäglichen Konzert in der Annenkirche Dresden, das bei den Zuhörern großen Anklang fand, folgten sie am Sonntag, 19.04.2009, unserer Einladung nach Wachwitz zu einem gemütlichen Grillabend. Die Kontakte dazu wurden über den Blasmusikverband Sachsen geknüpft.

Wir waren aufgeregt, denn wenn Musikerinnen für Musikerinnen spielen, ist die Motivation besonders groß. Gegen 18.30 Uhr konnten wir unsere Gäste begrüßen, die unserer Musik aufmerksam lauschten und nicht mit Beifall sparten. Unsere Freunde von den Schönburger Fahnenschwingern sorgten für eine wirkungsvolle Umrahmung unserer Darbietung.

Nachdem unser Sektionsleiter Rainer Friedrichs die Australier herzlich begrüßt hatte, konnte es gleich ans Abendessen gehen, das viele fleißige Hände vorbereitet hatten: Grillfleisch, Grillwürstchen, dazu Brot oder Nudelsalat, saure Gurken oder frisches Gemüse schmeckte allen lecker. Salzstangen, in Australien offenbar unbekannt, erwiesen sich bei unseren Gästen als kleiner kulinarischer Hit. Mit verschiedenen Getränken konnte auch der Durst gelöscht werden, denn zum Glück hatten wir wunderschönes Frühlingswetter.

Schnell entwickelten sich kleine Gesprächsrunden, beste Gelegenheit, seine Englischkenntnisse aufzufrischen. Weil es allen so gut gefallen hatte, spielten wir nach der Trommelshow noch einmal für unsere Gäste auf. Spätestens beim Disneytitel „Versuchs mal mit Gemütlichkeit“ war dann auch der letzte in guter Stimmung. Nach dem Fotografieren fürs gemeinsame Gruppenbild überreichte Rainer den Gästen einen von uns unterschriebenen Bildband von Dresden zur Erinnerung.

Der Dirigent des australischen Orchesters bewies in der entsprechenden Kleidung, dass er auch als Fahnenschwinger seine Hände gut zu bewegen weiß, und die australischen Mädchen sangen uns als Dankeschön für die Einladung ein wunderschönes mehrstimmiges Lied. Es passte wunderbar zur Abendstimmung bei der untergehenden Sonne. Bald hieß es Abschied nehmen, dazu erklang ein vielfaches und herzliches „Good bye“ oder „Dankeschön“

Wir wünschen unseren Gästen noch schöne erlebnisreiche Tage in Europa. Wir werden diesen gemeinsamen Abend in sehr guter Erinnerung behalten!

Impressionen

